



Sensoplan liefert Lösungen für Dampfturbinen und Generatoren, vorrangig für Kraftwerke mit fossilen Brennstoffen. Dabei ist für uns entscheidend, die Stillstandszeiten und Ausfallkosten unserer Kunden so gering wie möglich zu halten.

Obwohl wir **Projektron BCS** erst seit einem Jahr einsetzen, planen wir schon jetzt für die nächsten Jahre damit.

**SENSOPLAN GmbH**www.sensoplan.com**Branche:** Kraftwerksbereich**Kunde seit:** 2009**Anwender:** 70**Meistgenutzte Funktionen:**Spesenmanagement, Projektplanung,
Rechnungsstellung, Ressourcenmanagement

Stand: 10/2011

von Claus Preiser

Leiter Engineering | SENSOPLAN

Sensoplan wurde 1994 als Ingenieurbüro gegründet. In den ersten Jahren waren wir auf Mess- und Berechnungsdienstleistungen spezialisiert, bis wir uns ab 2000 vorrangig dem Kraftwerksbereich zuwandten. Seit 2003 bieten wir die

Ausführung schlüsselfertiger Service- und Modernisierungsprojekte als hauptverantwortlicher Generalunternehmer an. Dabei begleiten wir alle Projektphasen mit professionellem Projektmanagement.

Mit unseren 70 Mitarbeitern sind wir in der Lage, das gesamte Leistungsspektrum von der Diagnose und Analyse über die Verbesserungskonstruktion bis zur Umsetzung und Wiederinbetriebnahme von Turbomaschinen abzudecken. Zu unseren Kunden zählen heute viele Energieversorger im In- und Ausland.



Warum ein externes Projektmanagement-Tool?

Vor kurzem hatten wir ein Projekt zu bewältigen, das für Sensoplan mittlerweile typisch ist: Für eine Generator-Revision war es nötig, den Generator in seine Einzelteile zu zerlegen und die Bauteile detailliert zu befüllen. Die Reparatur und Austausch von Teilen war notwendig. Das alles in möglichst

kurzer Zeit, weil die Stillstandskosten für unseren Kunden täglich im sechsstelligen Bereich liegen.

Solche Großprojekte waren irgendwann mit der von uns eingesetzten Standardsoftware nicht mehr zu erfassen. Insbesondere die Anzahl der Dokumente musste minimiert werden. Das war nicht nur für Großprojekte wichtig, sondern auch für die jährlich mehr als 50 kleineren Projekte, die manchmal nur wenige Tage umfassen.

Wir brauchten ein System, das webbasiert war und multiprojektfähig. Für die besonderen Anforderungen bei unseren Projekten musste es außerdem möglich sein, vom Kraftwerk aus auf das System zuzugreifen. Wir wollten mit Gantt-Diagrammen arbeiten und unsere Zeiterfassung mit der neuen Software abwickeln können.

Warum Sensoplan sich für Projektron BCS entschied

Wir machten uns Anfang 2010 auf die Suche, indem wir im Internet, in Zeitschriften sowie bei anderen Anwendern recherchierten. Dabei entdeckten wir vier verschiedene Programme. Nach einer Webvorführung blieben zwei davon im Rennen, und nach Evaluation entschieden wir uns für Projektron BCS. Seit Mitte 2010 arbeiten alle unsere 40 Bürokräfte in sieben Abteilungen damit.

Projektron BCS im täglichen Einsatz für Sensoplan

An Projektron BCS gefällt uns am besten, dass es an die Projektprozesse anpassbar ist. Es funktioniert im Grunde genauso agil wie wir. In der Tagesarbeit kommt BCS zum Einsatz bei Projekt- und Ressourcenplanung, in der Zeit- und Urlaubserfassung, in der Buchhaltung und teilweise in der Rechnungsstellung.

Die Arbeitsprozesse bei Sensoplan sind durch Projektron BCS deutlich vereinfacht und verschlankt worden, was sich besonders am wesentlich geringeren Dokumentenaufwand zeigt. Mehrere Anregungen von uns wurden durch Projektron bereits aufgenommen und entsprechende Funktionserweiterungen eingerichtet.

Sowohl das Management als auch die Mitarbeiter von Sensoplan sind mit Projektron BCS sehr zufrieden, so dass wir für die nächsten Jahre fest damit planen.

*Weitere Anwenderberichte und mehr Informationen zu **Projektron BCS** finden Sie unter: www.projektron.de*